



Bundesverband
Handschutz e.V.

Der Bundesverband Handschutz e. V. ist aktiv: Projektarbeit 2004

Mit dem Ziel, den Kenntnisstand über Schutzmaßnahmen zu verbessern und damit zu einer Senkung der Hand-/Hautverletzungen und auch der Erkrankungen durch hautgefährdende und -schädigende Stoffe beizutragen, liegen die Hauptaktivitäten des BVH einerseits in einer starken Öffentlichkeits- und Medienarbeit, andererseits aber auch in definierten Einzelprojekten.

Mit dem Ziel, den Kenntnisstand über Schutzmaßnahmen zu verbessern und damit zu einer Senkung der Hand-/Hautverletzungen und auch der Erkrankungen durch hautgefährdende und -schädigende Stoffe beizutragen, liegen die Hauptaktivitäten des BVH einerseits in einer starken Öffentlichkeits- und Medienarbeit, andererseits aber auch in definierten Einzelprojekten.

Neben dem im letzten BVH-Forum dargestellten Projekt „BVH-Vitrine – Handschutz zum Anfassen“ verfolgte der BVH im vergangenen Jahr weitere Aktionen, die die Aufklärung in Sachen Hand- und Hautschutz förderten.

So sind die Berichte über aktuelle Themen zum Hand- und Hautschutz im BVH-Forum der *Arbeitsschutz aktuell – sicher ist sicher* zu einer regelmäßigen Informationsquelle geworden und haben sich im letzten Jahr weiter etabliert. Ergänzt wird dies durch Stellungnahmen zu Problemthemen – öffentlich in Fachzeitschriften, aber auch intern zur Unterstützung der Mitglieder. Alle öffentlichen Beiträge, die der BVH verfasst, werden auch auf der Homepage eingestellt.

Die neue Homepage war in 2004 ein weiteres zentrales Thema des Verbandes. Ziel war es, alle Verbandsinformationen und Schriften, Mitgliederadressen, wichtige Links im Arbeitsschutz u. v. m. klar strukturiert mit einer übersichtlichen Menüführung jedermann zugänglich zu machen und sie damit zu einem wichtigen Informationspool für Hand- und Hautschutzthemen wachsen zu lassen. Nach weiteren Optimierungen wird die Homepage ab April 2005 voll aktualisiert sein.

Guten Zulauf hatte der BVH auch auf der Messe „Arbeitsschutz aktuell“ im Oktober 2004 in Wiesbaden, auf der sich die Besucher umfassend zum Hand- und Hautschutz informierten. Als besonders beliebt stellten sich dort wieder einmal die Info-Schriften des Verbandes heraus, die auch als Download auf der BVH-Homepage zur Verfügung stehen. In 2005 informiert Sie der BVH

auf der 45. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) vom 06.–09.04.2005 in Bochum, auf der Messe A+A, 24.–27.10.2005 in Düsseldorf sowie auf den Erfurter Tagen am 02. und 03. 12. 2005 in Erfurt.

Der Bundesverband Handschutz kommuniziert jedoch nicht nur „nach außen“, sondern auch intern. Regelmäßige Informationen bezüglich Gesetzgebung, Wissenschaft und Normung gewährleisten, dass die BVH-Mitglieder immer auf dem neuesten Wissensstand sind. Zudem bleibt durch den monatlichen Literaturservice keine Publikation in den ausgewählten Zeitschriften zum Thema Hand-/Hautschutz unbeachtet. Die Mitglieder erhalten die Abstracts zu branchenrelevanten Themen und wissen zeitnah und exakt, wo sie die für sie interessanten Publikationen nachlesen können. Dieser „Informationsfilter“ hat sich bei den Mitgliedern sehr bewährt.

Ein mitgliederinternes Projekt war im vergangenen Jahr die „Marktbefragung Technischer Handel“. Ziel war es, die Erfordernisse des Marktes und den Stellenwert von Hand-/Hautschutzprodukten bei technischen Händlern zu ermitteln, um den Service bei Händlern gezielt zu unterstützen. Anhand eines umfangreichen Fragenkataloges wurden ausgewählte Händler zu Distribution, besonderen Dienstleistungen, Kriterien zur Produktauswahl, Vertriebswegen und Erfolgsstrategien befragt. Hier waren einige Parallelen zu verzeichnen, jedoch gab es auch erstaunliche Ergebnisse. Es zeigte sich, dass insbesondere der Hautschutz bisher noch nicht ausreichend berücksichtigt wird.

Die Stärke des BVH zeigt sich darin, dass in den letzten 12 Monaten drei weitere aktive Mitglieder hinzugewonnen wurden. Damit hat sich der größte Teil der Hand-/Hautschutzbranche zur aktiven Umsetzung und Unterstützung der Zielsetzung des Verbandes entschieden und zur Einhaltung der Qualitätscharta verpflichtet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bvh.de. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen.

Bundesverband Handschutz e. V.

Frank Zuther

Brucknerallee 172 a, 41236 Mönchengladbach

Tel.: (0 21 66) 24 82 49, Fax: (0 21 66) 24 82 90

E-Mail: geschaeftsstelle@bvh.de, Internet: www.bvh.de

Der BVH begrüßt sein neues aktives Mitglied im Fachbereich Handschutz: BEST MANUFACTURING EUROPE

Seit über 50 Jahren gehört Best Manufacturing international zu den führenden Herstellern von Schutzhandschuhen. In Punkto Entwicklung, Herstellung und Vertrieb legt das Unternehmen höchsten Wert auf Innovation und Service und bietet Handschutz für beinahe jeden Bereich der industriellen und medizinischen Arbeitswelt. Nun rückt Best Manufacturing Europe enger an den Europäischen Markt – durch verstärkte Marktaktivitäten der deutschen Mitarbeiter und auch als neues aktives Mitglied im BVH. Best Manufacturing wird auch in Europa angetrieben von der Best® Philosophie, stets Bestleistungen an Produkten, in Sachen Kundendienst und Beratung für Verbraucher und Fachhandel bereitzustellen. Wir freuen uns, dass sich Best Manufacturing zu unserer Qualitätscharta bekannt hat und fortan sein Know-how in die Verbandsarbeit einbringen wird.



www.bestglove.com – www.chemrest.com

(auch in Deutsch)

europe@bestglove.com

Tel.: +32 (0) 32 34 33 33, Fax: +32 (0) 34 58 34 57